

BAD HOMBURG  
CONFERENCES  
2021

# Klima Politik Wandel

Wie gestalten wir  
die Zukunft?

**17. + 18. SEPTEMBER 2021**

**BAD HOMBURG**

ÖFFENTLICHE KONFERENZ DES

FORSCHUNGSKOLLEGS HUMANWISSENSCHAFTEN

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie sehr herzlich zur mittlerweile fünften Bad Homburg Conference ein. Wenige Wochen vor der UN-Klimakonferenz in Glasgow kommen in Bad Homburg Fachleute aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik zusammen, um die Klimapolitik und ihre Folgen zu diskutieren. Dabei werden gezielt die Entwicklungen in den Blick genommen, die mit den notwendigen Veränderungen in Politik und Wirtschaft, in der Gesellschaft und im Alltag der Bürgerinnen und Bürger einhergehen. Das leitende Anliegen der Konferenz ist dabei die Frage, wie wir angesichts des Klimawandels einen Übergang zum Besseren für alle gestalten können.

Die Bad Homburg Conferences sind ein öffentliches Forum der Reflexion über wichtige politische und gesellschaftliche Fragen unserer Gegenwart. Einmal im Jahr kommen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Kultur mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern am Forschungskolleg Humanwissenschaften – einer gemeinsamen Initiative von Goethe-Universität und Werner Reimers Stiftung – zusammen, um unterschiedliche Positionen auszutauschen. Ziel ist es, zu einem differenzierten Bild der jeweiligen Thematik zu gelangen und Anregungen für die Gestaltung unserer Zukunft zu geben.

Die Konferenzen werden vom Forschungskolleg Humanwissenschaften gemeinsam mit weiteren Professorinnen und Professoren der Goethe-Universität geplant und von der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe finanziell getragen.

Über Ihre Teilnahme vor Ort im Forschungskolleg oder aber online würden wir uns sehr freuen!



PROF. DR. DR. MATTHIAS LUTZ-BACHMANN  
Direktor, Forschungskolleg Humanwissenschaften



ALEXANDER W. HETJES  
Oberbürgermeister, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

**BAD HOMBURG  
CONFERENCES**



## KLIMA POLITIK WANDEL WIE GESTALTEN WIR DIE ZUKUNFT?

Während der Bad Homburg Conference 2021 werden ausgewählte Fragen der Klimapolitik aus verschiedenen Perspektiven von internationalen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Politik diskutiert. Global hängt der Erfolg des Klimaschutzes von der Zusammenarbeit der Staatengemeinschaft ab. Diese stellt aber eine enorme Herausforderung dar, denn es muss eine Balance zwischen den allgemeinen klimapolitischen Notwendigkeiten und den Interessen und Zielen der Einzelstaaten hergestellt werden, ohne dass dies die Effektivität des Klimaschutzes mindert. Gleichzeitig werden ambitionierte Klimaziele zum Instrument der geopolitischen Machtordnung. Die EU will mit dem Green Deal ihren Beitrag für eine neue globale Klimapolitik leisten und präsentiert sich als ein Vorreiter. Aber welche Konsequenzen wird die europäische Klimapolitik auf die Welt, besonders den globalen Süden und die EU-Staaten selbst haben? Wie kann beispielsweise Deutschland als Industrienation dekarbonisiert werden und gleichzeitig wettbewerbsfähig bleiben? Wie werden Sozialstaat und Arbeitswelt in einem klimaneutralen Deutschland aussehen? Und welche Chancen und Herausforderungen ergeben sich dabei auf der Ebene der Lokalpolitik? Diese und andere Impulse der Konferenz werden durch übergreifende Fragen verbunden: Wie müssen und wie können sich Politik und Gesellschaft wandeln, um die schlimmsten Folgen des globalen Klimawandels zu verhindern? Und wie kann dies gelingen, ohne dass es auf Kosten anderer geht? Und schließlich: Was können wir dafür tun?

**FREITAG, 17. SEPTEMBER 2021**

**18.00 UHR**

## ERÖFFNUNG DER KONFERENZ

### **Matthias Lutz-Bachmann**

Direktor des Forschungskollegs Humanwissenschaften,  
Bad Homburg v. d. Höhe

### **Enrico Schleiff**

Präsident der Goethe-Universität, Frankfurt am Main

### **Alexander W. Hetjes**

Oberbürgermeister der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

## VORTRAG

### DIE DOMESTIZIERUNG DER NATUR

**Klement Tockner**, Generaldirektor Senckenberg Gesellschaft  
für Naturforschung, Frankfurt am Main

### DIE UMSETZUNG DER KLIMAZIELE IM INTERNATIONALEN KONTEXT

#### AUF DEM PODIUM

**Ingrid-Gabriela Hoven**, Vorstand Deutsche Gesellschaft für  
Internationale Zusammenarbeit, Bonn/Eschborn

**Andreas Kuhlmann**, Vorsitzender der Geschäftsführung,  
Deutsche Energie-Agentur, Berlin

**Nicole Mommsen**, Head of Global Group Communications,  
Volkswagen AG

**Line Niedeggen**, Fridays for Future, Heidelberg

#### MODERATION

**Joachim Curtius**, Professor für Meteorologie,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main

**SAMSTAG, 18. SEPTEMBER 2021**

**10.00 – 17.00 UHR**

## HOW FAIR IS EUROPE'S CLIMATE POLICY?

#### AUF DEM PODIUM

**Marc Fleurbaey**, Professor of Economics,  
Paris School of Economics

**Renata Koch Alvarenga**, Founder & Director of EmpoderaClima,  
Rio de Janeiro

**Viola Lutz**, Head of Climate Team of Sustainability Rating  
Agency ISS ESG, Zurich

**Artur Runge-Metzger**, Former Director, DG CLIMA,  
European Commission

#### CHAIR

**Darrel Moellendorf**, Professor for International  
Political Theory and Philosophy,  
Goethe University Frankfurt am Main

## DIE FOLGEN DER KLIMAPOLITIK FÜR DEUTSCHLAND

#### AUF DEM PODIUM

**Gerhard Adrian**, Präsident, Deutscher Wetterdienst,  
Offenbach

**Niklas Höhne**, Gründungspartner, NewClimate Institute,  
Köln

**Annette Mann**, Head of Corporate Responsibility,  
Lufthansa Group

**Jürgen Vormann**, Geschäftsführer InfraserV, Höchst

#### MODERATION

**Christoph Wolff**, Word Economic Forum, New York

## HERAUSFORDERUNGEN UND CHANCEN DER LOKALEN KLIMAPOLITIK

#### AUF DEM PODIUM

**Markus Coenen**, Vorstand Süwag Energie AG,  
Frankfurt am Main

**Jutta Deffner**, Leitung Forschungsschwerpunkt Mobilität  
und Urbane Räume, ISOE-Institut für sozial-ökologische  
Forschung, Frankfurt am Main

**Oliver Jedynak**, Bürgermeister  
der Stadt Bad Homburg v. d. Höhe

**Thomas Schmid**, Präsident Hessisches Landesamt für  
Naturschutz, Umwelt und Geologie, Wiesbaden

#### MODERATION

**Mechthild Harting**, Frankfurter Allgemeine Zeitung



## VERANSTALTUNGSORT

Forschungskolleg Humanwissenschaften  
der Goethe-Universität Frankfurt am Main  
Am Wingertsberg 4  
61348 Bad Homburg  
Tel.: 06172 / 139770  
E-Mail: [info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de](mailto:info@forschungskolleg-humanwissenschaften.de)  
[www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de)

## KONZEPT UND PROGRAMM

Prof. Dr. **Joachim Curtius**, Goethe-Universität; Dr. **Bettina Gentzcke**, Stadt Bad Homburg v. d. Höhe; Dr. **Albrecht Graf von Kalnein**, Werner Reimers Stiftung; **Iris Helene Koban**, Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. Dr. **Matthias Lutz-Bachmann**, Goethe-Universität/Forschungskolleg Humanwissenschaften; Prof. Dr. **Darrel Moellendorf**, Goethe-Universität; Dr. **Thomas Schimmer**, Forschungskolleg Humanwissenschaften; Dr. **Christoph Wolff**, World Economic Forum.

## TEILNAHME UND ANMELDUNG

Die Teilnahme an der Konferenz vor Ort ist vom Infektionsgeschehen und von den offiziellen Bestimmungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie im September 2021 abhängig. Aktuelle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und der Anmeldung können Sie unserer Website [www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de](http://www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de) entnehmen. Auch in diesem Jahr wird die Bad Homburg Conference im Internet übertragen, Information hierzu finden Sie ebenfalls auf unserer Website.

**Herausgeber:** Forschungskolleg Humanwissenschaften gGmbH  
**Verantwortlich für den Inhalt:** Iris Helene Koban, Geschäftsführerin  
**Gestaltung:** AS'C Arkadij Schewtschenko Communications  
**Foto:** Stefanie Wetzel  
**Druck:** onlineprinters